Oberbayerischer Schulanzeiger

Amtliche Bekanntmachung der Regierung von Oberbayern 23

Nr. 2 / 3. Februar 2020

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 24

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung von Funktionsstellen an einer staatlichen beruflichen Schule 25

Ausschreibung von zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration 26

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 27

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 28

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors an der St. Valentinsschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 33

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors am Landschulheim Elkofen, staatlich genehmigte, private Realschule zur sonderpädagogischen Förderung des SchulCentrum Augustinum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung 34

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors an der Johannesschule Hohenfried e.V., Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 35

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Adolf-Rebl-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 36

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 37

Nichtamtlicher Teil

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2019/2020 – Abteilung Schulische Fortbildung 38

Medienhinweise 38

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Hinweis **Schulordnung für die Berufsfachschulen für Pflege, Krankenpflegehilfe, Altenpflegehilfe, Hebammen und Notfallsanitäter (Berufsfachschulordnung Pflegeberufe – BFSO Pflege)** vom 8. November 2019, Fundstelle GVBl. 2019 S. 659	BayMBl. 2019 Nr. 546 vom 18.12.2019
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2020 in Texterfassung (PC) und Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Dezember 2019, Az. BS4306.3.15/7	BayMBl. 2019 Nr. 544 vom 18.12.2019
Änderung der Bekanntmachung über die beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. Dezember 2019, Az. VI.7-BH9001.1/5/72	BayMBl. 2020 Nr. 8 vom 15.01.2020
Änderung der Bekanntmachung über die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Dezember 2019, Az. VI.5-BS9500-3-7a.128 062	BayMBl. 2020 Nr. 3 vom 15.01.2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der **Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen/Ilm** ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- die Planung und Beratung bei der Beschaffung von Hardware und Software in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Sachaufwandsträger
- Installation und Konfiguration der hausinternen Server Hardware und Software
- die Betreuung beim EDV-Einsatz in der Schulverwaltung und bei der Bedienung der entsprechenden Programme, insbesondere WinSV, WinSD
- Betreuung des ASV Testbetriebs, Abstimmung mit dem ASV Entwicklungsteam
- Wartung der bestehenden Schulverwaltungssoftware in den aktuellen Sprachen der serverbasierten Administration
- die Unterstützung der Schulleitung bei der Durchführung und Leitung von Fachsitzungen sowie bei der Klärung didaktischer Fragen zum Einsatz der neuen Medien

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: **21. Februar 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der **Staatlichen Berufsschule Dachau** ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Schüler- und Schulverwaltungsnetzes in Kooperation mit einem externen Dienstleister, die Beratung und Planung bei der Beschaffung von Hard- und Software in enger Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger sowie die Schulung und Unterstützung des Kollegiums im Bereich EDV und neue Medien.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte gerne im Team arbeiten, ein sicheres Auftreten vor Lehrkräften und Externen haben, überdurchschnittlich belastbar sein und über sehr fundierte EDV-Kenntnisse verfügen. Erwartet werden auch mehrjährige Erfahrungen in Prozessen der Netzwerktechnik und ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber der Schul- und Qualitätsentwicklung.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: **21. Februar 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration

Im **Landkreis München** sind zum Schuljahresbeginn 2020/21 zwei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache (Grundschule) und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBl Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- und Mittelschulen (Lehramt GS/MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
   der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2020**

2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
   zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2020**

3. bei der Regierung von Oberbayern,
   Herrn RSchD Matthias Pirkl: **28. Februar 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
   der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2020**

2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
   zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2020**

3. bei der Regierung von Oberbayern,
   Frau RSchDin Manuela Strobl: **28. Februar 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule		Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS	Röhrmoos Gregor-Märkl-GS	R/in A 13 Z	171	
	GS	Vierkirchen	KR/in A 13 Z[1]	182	
EI	GS	Eichstätt am Graben	KR/in A 13 Z[1]	224	Billinguale GS, Englisch
ED	GS	Inning am Holz	R/in A 13 Z	57	Flexible Grundschule 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
FS	GS MS	Zolling	2. KR/in A 13 Z[1]	564	
M-S	GS	Dietzfelbingerplatz	KR/in A 13 Z[1]	230	
	GS	Farinellistraße	KR/in A 13 Z[2]	367	
	GS	Schwindstraße	KR/in A 13 Z[2]	367	
	MS	Toni-Pfülf-Straße	R/in A 14	230	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS	Weißenseestraße	KR/in A 13 Z[2]	521	Bilinguale GS, Französisch
MÜ	GS	Ampfing	KR/in A 13 Z[1]	214	
	GS	Waldkraiburg An der Dieselstraße	KR/in A 13 Z[1]	207	
ND	GS	Mühlried	KR/in A 13 Z[1]	211	
	GS MS	Karlskron	KR/in A 13 Z[1]	250	
RO	MS	Feldkirchen-Westerham	R/in A 14	198	
TÖL	GS	Geretsried Karl-Lederer-GS	R/in A 14 Z	429	Schulprofil Inklusion 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
TS	GS MS	Ruhpolding	R/in A 14	304	
	GS MS	Siegsdorf	KR/in A 13 Z[2]	552	

[1] Zulage 203,05 €
[2] Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html

b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html

c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie

d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

e. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html

f. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.

g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern
http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php

Schwaben
http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz
http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php

Oberfranken
http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php

Mittelfranken
http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm

Unterfranken
http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek **„Richtlinien für die Beförderung von Lehrern …“**, veröffentlicht im KWMBl Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBl → Nr. 08/2011
- KMBek **„Qualifikation von Führungskräften an der Schule“**, veröffentlicht im KWMBl 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- **„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“**, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Februar 2020**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2020**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **28. Februar 2020**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule* im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:
Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
2046 Förderzentrum Unterhaching Grünwalder Weg 8 82008 Unterhaching	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	86	

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html

b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html

c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs

d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell

veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern
http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php

Schwaben
http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz
http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php

Oberfranken
http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php

Mittelfranken
http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm

Unterfranken
http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek **„Richtlinien für die Beförderung von Lehrern…“**, veröffentlicht im KWMBl Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBl → Nr. 08/2011

- KMBek **„Qualifikation von Führungskräften an der Schule“**, veröffentlicht im KWMBl 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

- **„Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“**, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Februar 2020** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Förderschule* im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:
Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors an der St. Valentinsschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die staatlich anerkannte St. Valentinsschule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschulrektorin/ einen Sonderschulrektor (BesGr. A 15)**.

Schulträger ist das Behandlungszentrum der Aschau GmbH vertreten durch Herrn Simon Leicht, Bernauer Str. 18, 83229 Aschau im Chiemgau. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 95 Kinder und Jugendliche von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis hin zur Berufsschulstufe mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Erwünscht sind

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm
- gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik sowie ein sicherer Umgang mit elektronischen Medien
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern und den anderen Abteilungen der Einrichtung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Regelschulbereich im Sinne einer Inklusion durch Kooperation
- Verrichtung des Dienstes auf Grundlage des Leitbildes einer katholischen Einrichtung bzw. die Mitgliedschaft in einer ACK-Kirche

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2020** an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH
Herrn Simon Leicht
Bernauer Str. 18
83229 Aschau im Chiemgau

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors am Landschulheim Elkofen, staatlich genehmigte, private Realschule zur sonderpädagogischen Förderung des SchulCentrum Augustinum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Die staatlich genehmigte, private Realschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (BesGr. A 15)**.

Schulträger ist das SchulCentrum Augustinum, vertreten durch Dr. Matthias Heidler und Joachim Gengenbach, Stiftsbogen 74, 81375 München. Am Landschulheim Elkofen werden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 7 Klassen mit ca. 65 Schülern unterrichtet.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Befähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit Führungskompetenz und Erfahrung im Schulleitungsteam einer Förderschule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Weiterführung der Schulentwicklung nach dem Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer in enger Kooperation mit der Jugendhilfe im Haus
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie Vernetzung mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendämtern
- hohe Beratungs- und Fortbildungskompetenz für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen im Umgang mit herausforderndem Verhalten z. B. „Fit for V“, Classroom Management usw.
- Erfahrung mit Mittlerem Bildungsabschluss
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und Übereinstimmung mit den Zielen und Werten des Augustinum

Erwünscht sind

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- hohe persönliche Einsatzbereitschaft und Belastungsfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit
- eine kreative und lösungsorientierte Persönlichkeit

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Lehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2020** an:

SchulCentrum Augustinum
Herrn Dr. Matthias Heidler
Stiftsbogen 74
81375 München
E-Mail: m.heidler@augustinum.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors an der Johannesschule Hohenfried e.V., Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die Johannesschule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (BesGr. A 14 Z)**.

Schulträger ist Hohenfried e.V. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 43 Schüler/innen in 5 Klassen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Erwünscht sind:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Erfahrung in der Waldorfpädagogik
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung und Organisation
- gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik sowie ein sicherer Umgang mit elektronischen Medien
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- die Offenheit und das Interesse an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**.Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2020** an mitarbeiten@hohenfried.de.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post senden:

Hohenfried e.V.
Personalreferentin Sabrina Behrens
Hohenfriedstraße 26
83457 Bayerisch Gmain

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Adolf-Rebl-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Das staatlich anerkannte, private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z)**.

Schulträger ist das Heilpädagogische Zentrum, gemeinnützige GmbH, Pfaffenhofen an der Ilm, zu dem noch zwei weitere Sonderpädagogische Förderzentren, eine Heilpädagogische Tagesstätte, Offene Hilfen (OH) und eine Frühförderstelle gehören. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 120 Kinder und Jugendliche in 13 Klassen unterrichtet. Davon wird eine Grundschulstufen-Klasse als Partnerklasse an der Grundschule Niederscheyern geführt. Dem Förderzentrum sind zudem vier Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung angegliedert. Die meisten Kinder und Jugendlichen besuchen im Anschluss die heilpädagogische Tagesstätte.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Identifikation mit dem Leitbild des HPZ, das die Potentiale der Kinder und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung zur Entfaltung bringen möchte

Erwünscht sind

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2020** an:

Heilpädagogisches Zentrum gemeinnützige GmbH
Herrn Geschäftsführer Franz Schreyer
Scheyerer Straße 55
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Sophie-Scholl-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z)**.

Die Sophie-Scholl-Schule ist Teil des AWO Sozialzentrum Neuburg (www.awo-neuburg.de), das sich in der Trägerschaft des AWO Bezirksverband Schwaben e.V. befindet. Die Schüler/innen besuchen nach der Schule die Heilpädagogische Tagesstätte oder das Heilpädagogische Heim im AWO Sozialzentrum Neuburg. Ein Jugendhilfebereich, eine Frühförderung, Kita und Krippe sowie ein Seniorenheim ergänzen das Angebot der AWO in Neuburg. Die Arbeitsbereiche kooperieren zum Wohl der Schüler/innen eng.

Die Sophie-Scholl-Schule wird im Schuljahr 2019/2020 von 117 Schüler/innen besucht, die in 13 Klassen unterrichtet werden. Eine Klasse wird als Partnerklasse an einer benachbarten Grundschule geführt. Dem Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 26 Kindern angegliedert.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt

- Kooperation im Leitungsteam der Schule
- kreative Mitgestaltung des Schullebens
- aktive und innovative Begleitung des Schulentwicklungsprozesses
- Bereitschaft zur Personalführung
- Moderation und Organisation von Teams
- Offenheit für die Partizipation von Schüler/innen und Sorgeberechtigten
- Kompetenzen in den Bereichen Diagnostik und Beratung
- schülerbezogene Kooperation mit den anderen Bereichen des AWO Sozialzentrum
- fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Excel) und Bereitschaft, sich in das neue Schulverwaltungsprogramm (ASV) einzuarbeiten
- vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger, die evtl. Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle einer Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **28. Februar 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41.1-1, **Frau RschDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2020** an:

AWO Sozialzentrum Neuburg
Herrn Stefan Langen
Joseph-Haydn-Straße 14
86633 Neuburg a. d. Donau

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2019/2020 Abteilung Schulische Fortbildung

Von der Kunst der kultivierten Langsamkeit
Montessori-Pädagogik: Impulse für ein zeitgemäßes Lernen
Die Pädagogik Maria Montessoris hält wertvolle Impulse für Menschen bereit, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die freie Wahl der Arbeit passt zu den Anforderungen unserer Zeit: Entscheidungsfindung, Ressourcenorientierung, individuelle Förderung, positive Einstellungen zum Lernen, Konzentrationsförderung, Entwicklungsfreiheit, Partizipation. Die pädagogischen Zielsetzungen und didaktischen Prinzipien der Reformpädagogik avancieren zu gesellschaftlichen Themen auch unserer aktuellen Debatte um die Frage nach der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte in unterschiedlichen Handlungsfeldern. In der Fortbildung geht es um die Frage, was eine vorbereitete Lernumgebung für junge Lernende beinhalten sollte und wie sich unsere Bildungsinstitutionen, Rahmenbedingungen und Einstellungen von Pädagoginnen und Pädagogen angesichts einer sich wandelnden Gesellschaft ändern müssen.

Punkte: ●●
Zeit: Donnerstag, 12.03.2020, 9:00 - 16:30 Uhr
Ort: Spectrum Kirche Passau
Leitung: Maria Bartl
Referentin: Prof. Dr. Tanja Pütz
Zielgruppe: alle Schularten
Kursnummer: E128-0/20/3-14
Bemerkung: verpflichtende Fortbildung für diözesane Lehrkräfte, die an reformpädagogischen Schulen unterrichten, aber auch offen für alle Interessenten
Anmeldung: 04.03.2020

Rufer wider den Strom
Impulse für den RU in der 8. Jahrgangsstufe Realschule
Prophetinnen und Propheten erheben lautstark ihre Stimme, wo viele wegsehen und schweigen. Sie stellen sich quer zum Strom der großen Masse und der Gleichgültigkeit und werden in ihrer Radikalität zu Personen mit einer „Reibefläche“ – auch für Jugendliche. Ähnlich sperrige Themen bietet uns der Lehrplan für die 8. Jahrgangsstufe mit der christlichen Vorstellung von einem dreieinen Gott, der die Konstruktionen des Denkens und Sprechens sprengt, und mit der Lehre von Jesus Christus als dem „Ur-Sakrament“. Gegen den Strom weit verbreiteter esoterischer Reinkarnationsansichten soll es auch darum gehen, die Glaubensüberzeugungen der fernöstlichen Religionen in ihren Ansprüchen und Forderungen für das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft zu deuten. In der Fortbildung haben wir die Möglichkeit, uns mit verschiedenen Facetten der angesprochenen Themen intensiver auseinanderzusetzen. Dabei nutzen wir kompetenzorientierte Werkzeuge, die uns bei einer gewinnbringenden Arbeit im Unterricht helfen. Neben praxiserprobten Bausteinen werden auch in diesem Jahr Jahres- und Sequenzplanungen nicht fehlen.

Punkte: ●●
Zeit: Dienstag, 17.03.2020, 9:00 - 16:30 Uhr
Ort: LVHS Niederalteich
Leitung: Dagmar Cuffari
Referenten: Team LehrplanPLUS
Kosten: 10 Euro (Die Kosten werden auch bei unentschuldigtem Fehlen erhoben.)
Zielgruppe: Real- und Wirtschaftsschule
Kursnummer: M022-0/20/1
Bemerkung: Bitte bringen Sie den Lehrplan mit.
Anmeldung: 09.03.2020

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Bayerisches Schulrecht
Schulgesetze - Schulordnungen - Lehrerdienstrecht - weitere Vorschriften (KMBek, KMS)
CD-ROM
74. Ausgabe, November 2019, Rechtsstand: 1. November 2019, 103,95 Euro

Hartinger/Rothbrust
Dienstrecht Bayern II
Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
Mit dieser Lieferung werden folgende Tarifverträge auf den aktuellen Stand gebracht:
- Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechtes (TVÜ-Länder)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Teil 1 – weitere Aktualisierungen erfolgen mit den nächsten Nachlieferungen

Aktualisierungslieferung Nr. 168, 50 Seiten, Januar 2020, 86,08 Euro

Oberbayerischer Schulanzeiger. Herausgeber und Verlag: Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Internet: http:\\www.regierung.oberbayern.bayern.de, E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de, Redaktion: Telefon 089 2176-3268. Erscheinungsweise: monatlich. Die unter www.regierung.oberbayern.bayern.de erscheinende Version des Schulanzeigers ist die offizielle Ausgabe der Regierung von Oberbayern.